Wegs am Sonntag, den 26. Mai, in allen Gemeinden

Mittelalter erleben in Schellenberg

Veranstaltung Zwei Tage wird die Gemeinde Schellenberg feiern, wenn der Liechtenstein-Weg eröffnet wird. Der Mittelalter Verein, einer der Labelpartner von Liechtenstein Marketing, hat sein Heerlager bei der Oberen Burg um drei Wochen vorverlegt und damit wird es ein Teil der Eröffnung vom Liechtenstein-Weg.

Erleben Sie das Mittelalter auf der Oberen Burg Schellenberg beim Heerlager 2019. (Fotos: Gemeinde Schellenberg)

Der Sonntag, den 26. Mai, steht in Schellenberg, wie in allen anderen Liechtensteiner Gemeinden ganz im Zeichen des Liechtenstein-Wegs, der um 11 Uhr landesweit eröffnet wird. Von den neun Erlebnisstationen, welche in Schellenberg entlang des Liechtenstein-Wegs lanciert werden, ist eine die Obere Burg. Sie ist ein sogenannter goldener Punkt, der in der LIStory-App mit Augmented Reality einiges zu bieten hat.

Die Obere Burg

Seit sieben Jahren findet auf der Oberen Burg das «Heerlager zu Schellenberg» des Mittelalter Vereins statt. Obwohl die Bezeichnung recht kriegerisch klingt, ist das Heerlager so friedlich wie die Landschaft rundherum. Die Säbel rasseln nur, wenn Ars Gladii historische Kampfkünste vorführt und Workshops veranstaltet. In einem Heerlager gibt es selbstverständlich auch Verpflegung und auch wenn Bogenschützen vor Ort sind, wird das Essen nicht frisch erlegt. Daniel Mathis, der für das Heerlager verantwortlich ist, versichert, dass aus der Heerlager-Küche Deftiges und Gesundes zu sehr familienfreundlichen Preisen kommt. Der Eintritt ist wie jedes Jahr gratis.
Bereits am Freitagabend, den 24. Mai, öffnet die Taverne mit schankfrischem Bier und Met ihre Tore. Am Samstag und Sonntag lassen sich der Eisenformer, der Wanderdrechsler und die Bierbrauerin über die Schultern schauen. Diverse Lagergruppen bringen den Gästen die verschiedenen Epochen vom Früh- bis zum Spätmittelalter näher. Eine Gauklergruppe führt am Sonntag ein eigens inszeniertes Theaterstück auf – Thema: Die Geschichte Liechtensteins. Die Musiker von «Skadefryd» werden, ebenfalls am Sonntag, den Schellenberger Liechtenstein-Song uraufführen.

Ausserhalb des Heerlagers

Ulrike Mayr, Archäologin beim Amt für Kultur, kann in der Topografie ebenso lesen wie in den alten Steinen. Sie wird – begleitend zum Heerlager – die Geschichte der Burg erläutern. Was sieht man heute noch? Was kann die Archäologie damit anfangen? Wie gestaltete sich das Alltagsleben innerhalb und ausserhalb der Burgmauern? Diesen und vielen andere Fragen geht sie im Rahmen ihrer Führungen auf den Grund.
Das Haus Biedermann, welches seit 1518 – also schon länger als es unser Land gibt – Bestand hat, ist etwas Besonderes. Seit 1994 ist es eine Aussenstelle des Liechtensteiner Landesmuseums. Der Schwerpunkt liegt darin, zu zeigen, wie man früher gewohnt hat. Am Sonntag kann das Wohnmuseum ab 11 Uhr besichtigt werden. Alle Kinder, die das Haus Biedermann besuchen, bekommen als Überraschung ein Geschenk, eines, das es ihnen ermöglicht, das Haus, welches ja schon oft ab- und wieder aufgebaut wurde, bequem mit nach Hause zu nehmen. (pr)

Mehr zum Heerlager unter www.heerlager-schellenberg.li.

Mehr zum Haus Biedermann unter www.wohnmuseum.li.

schellenberg
meine gemeinde

Serie im «Volksblatt»
Bis zur Eröffnung des Liechtenstein-Wegs am 26. Mai stellt das «Volksblatt» in einer Beitragsreihe die Schwerpunkte und Aktivitäten in den elf Gemeinden vor.

«Auf den Spuren Liechtensteins»

Drei Fragen an den Gemeindeverantwortlichen von Schellenberg für die Eröffnung vom Liechtenstein-Weg.

Herr Fasser, was versprechen Sie sich für die Gemeinde in Zukunft vom Liechtenstein-Weg?
Pius Fasser: Ich hoffe, dass auch nach dem 26. Mai viele Gäste nach Schellenberg kommen werden, um sich mit der LIstory-App über die interessanten Erlebnispunkte zu informieren und auf den Spuren Liechtensteins zu wandern.

21 Stunden Wanderzeit: Werden Sie den Weg jemals komplett ablaufen?
21 Stunden an einem Stück zu wandern wäre auch für mich als Vorsitzender der Sportkommission zu viel. Ich werde aber sicher den ganzen Liechtenstein-Weg ablaufen und mir dabei alle Erlebnispunkte im ganzen Land anschauen.

Worauf freuen Sie sich am 26. Mai am meisten?
Am meisten freue ich mich auf viele motivierte und interessierte Gäste in unserer Gemeinde. Das Heerlager und die 300-Jahr-Feier zur Eröffnung des Liechtenstein-Wegs sind eine perfekte Kombination, um in Schellenberg viel Neues erfahren und erleben zu dürfen. (sw)

Verantwortlich: Pius Fasser.

Im Haus Biedermann erwartet Kinder eine tolle Überraschung.

Die Obere Burg steht im Zentrum der Eröffnung vom Liechtenstein-Weg.

In den Mauern der Oberen Burg kann man mittelalterliche Kampfkunst live erleben.

Die App «LIstory»

- Verfügbar ab Mittwoch, den 22. Mai. Download kostenlos im AppStore und im Google Play Store.
- Verknüpft mit 147 Erlebnisstationen auf einer Strecke von 75 Kilometern.
- App fungiert auch als Navi auf dem Liechtenstein-Weg.
- Inhaltlich erarbeitet vom Liechtenstein-Institut.
- Augmented Reality (AR) bei einzelnen Erlebnisstationen.

Schellenberg – Goldener Punkt «Obere Burg»
Mit «Erweiterter Realität» (Augmented Reality, AR) können Nutzer die Entstehung der Burg sehen. Da aber niemand genau sagen kann, wie die Burg in ihrer Blütezeit tatsächlich ausgesehen hat, ist der Nutzer gefordert.